

STATISTISCHE BERICHTE



1951 Exemplar!

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/6/19

Erschienen am 27. Mai 1953

Wanderung und Umsiedlung der Heimatvertriebenen im 1. Halbjahr 1952

	Seite
A. Einführung	2
B. Tabellenteil	4
<u>I. Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung im 1. Halbjahr 1952</u>	
1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten	4
2. Fortzüge nach Zielgebieten	5
3. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern	6
<u>II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Halbjahr 1952</u>	
1. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung (Gesamtzahlen).	7
2. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	8
b) nach Aufnahmeländern	9
3. Wanderung nach Familienstand und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	10
b) nach Aufnahmeländern	10
4. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	11
b) nach Aufnahmeländern	12
5. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	
a) nach Abgabeländern	13
b) nach Aufnahmeländern	14
6. Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	15
b) nach Aufnahmeländern	16

III. Anhang

1. Umsiedlung der Heimatvertriebenen von Abgabe-
in Aufnahmeland 1949-1952 17
2. Die in geschlossenen Transporten umgesiedelten
Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeland 1949-1952. 18

A. Einführung

In den nachstehenden Übersichten über den Bevölkerungsaustausch im allgemeinen und die Umsiedlung der Heimatvertriebenen im besonderen wird zwischen Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern) und Aufnahmäländern (übrige Länder des Bundesgebietes) unterschieden. Nach einer Verordnung der Bundesregierung vom 29.11.1949 sollten in einem ersten Umsiedlungsprogramm 300 000 Vertriebene aus den Abgabeländern, und zwar 150 000 Vertriebene aus Schleswig-Holstein und je 75 000 Vertriebene aus Bayern und Niedersachsen auf folgende Aufnahmeland verteilt werden:

Bremen 2 000, Hamburg 5 000, Hessen 8 000, Nordrhein-Westfalen 90 000, Rheinland-Pfalz 90 000, Baden 48 000, Württemberg-Baden 8 000, Württemberg-Hohenzollern 49 000.

Noch vor Beendigung dieses Programms wurde durch das Gesetz vom 22.5.1951 ein zweites Umsiedlungsprogramm in Angriff genommen. Es wurde durch das Gesetz vom 23.9.1952 geändert und ergänzt und sieht die Umsiedlung von weiteren 300 000 Vertriebenen vor. Zunächst standen der Durchführung dieser Gesetze Schwierigkeiten entgegen, die erst im Frühjahr 1952 überwunden werden konnten. Am 26.9.1952 legte die Bundesregierung durch Verordnung die Termine für die Umsiedlung von 200 000 Vertriebenen auf Ende 1952 und von 100 000 Vertriebenen auf Mitte 1953 fest. Nach Maßgabe dieser Gesetze sollten 150 000 Vertriebene aus Schleswig-Holstein, 85 000 aus Niedersachsen und 65 000 aus Bayern umgesiedelt werden. Die Aufnahmequoten sind für: Baden-Württemberg 79 000, Bremen 4 000, Hamburg 11 000, Hessen 7 000, Nordrhein-Westfalen 179 000, Rheinland-Pfalz 20 000.

In dem zur Frage der Wanderung und Umsiedlung im 1. Halbjahr 1952 in diesem Bericht vorgelegten Zahlenmaterial wird zwischen Gesamtwanderung, Umsiedlungstransporten und sonstiger Wanderung unterschieden. Zahl und Gliederung der von Abgabe- nach Aufnahmäländern gewanderten Heimatvertriebenen wurden im Rahmen eines Sonderprogramms der Wanderungsstatistik, das von den Aufnahmäländern durchgeführt wird, ermittelt. Die Auszählung der in geschlossenen Transporten umgesiedelten Heimatvertr. nach Alter, Geschlecht und Beruf erfolgte durch die Statistischen Landesämter der Abgabeländer. Die Angaben über die sonstige Wanderung wurden errechnet, indem von den Ergebnissen des Sonderprogramms der Wanderungsstatistik über Stärke und Gliederung der Gesamtwanderung der Heimatvertriebenen die entsprechenden Zahlen über Stärke und Gliederung der Umsiedlungstransporte aus der Transportstatistik abgezogen wurden.

In den Zahlenübersichten werden nach einem Rückblick über die gesamte Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung im Bundesgebiet speziell der Bevölkerungsaustausch zwischen den Abgabe- und Aufnahmeländern dargestellt. Sodann werden in mehreren Tabellen die Unterschiede zwischen den Umsiedlungstransporten und der sonstigen Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer nach dem Vorbild der vorangegangenen Halbjahresberichte behandelt. Es wird darauf hingewiesen, daß die Zahlen der in Umsiedlungstransporten übersiedelten Heimatvertriebenen bei weitem nicht den gesamten Umfang der staatlich geförderten Umsiedlung angeben, da sich die Umsiedlung in zunehmendem Maße auf gelenkte Einzelwanderung sowie auf nachträgliche Anrechnung ungelenkter Einzelwanderung der Heimatvertriebenen erstreckt. Der Anhang dieses Berichtes enthält daher eine Übersicht über die Gesamtleistungen der Umsiedlung von 1949-1952, der eine Übersicht über die seit Beginn der Umsiedlung bis Ende 1952 in geschlossenen Umsiedlungstransporten innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimatvertriebenen gegenübergestellt wird.

B. Tabellenteil

I. Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung

im 1. Halbjahr 1952

1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen zugezogene Personen		dem Bundes- gebiet	davon aus				Kriegs- gefangen- schaft
	insgesamt	männlich		Berlin- Ost	Berlin- West	der sowjet. Besatzungs- zone	übrigen Gebieten	
Heimatvertriebene								
Schleswig-Holstein	10 051	5 217	7 922	24	277	1 039	774	15
Hamburg	9 056	3 986	7 927	7	232	538	337	15
Niedersachsen	21 908	11 026	16 050	52	769	3 914	1 061	62
Bremen	3 434	1 482	3 062	5	66	176	123	2
Nordrhein-Westfalen	71 285	40 167	60 380	106	1 881	6 551	2 242	125
Hessen	15 979	7 916	12 695	24	367	1 660	1 211	22
Rheinland-Pfalz	14 410	7 772	9 660	38	887	1 459	2 354	12
Baden-Württemberg	34 315	17 684	26 571	132	1 048	2 229	4 291	44
Bayern	13 427	6 607	9 167	19	367	1 934	1 863	77
Bundesgebiet	193 865	101 857	153 434	407	5 894	19 500	14 256	374
dagegen 2. Halbjahr 1952	215 490	108 952	169 918	413	13 377	14 979	16 614	189
Übrige Bevölkerung								
Schleswig-Holstein	17 074	9 772	13 492	55	708	1 222	1 586	11
Hamburg	22 986	11 197	17 794	136	1 128	1 858	2 036	34
Niedersachsen	40 135	21 361	28 255	189	2 327	6 906	2 421	37
Bremen	8 852	4 266	7 452	13	284	515	583	5
Nordrhein-Westfalen	104 979	60 457	75 017	451	6 348	14 497	8 462	204
Hessen	39 330	19 804	27 565	166	2 225	4 973	4 383	18
Rheinland-Pfalz	31 907	17 172	24 320	125	1 938	2 749	2 760	15
Baden-Württemberg	56 367	30 529	38 533	514	3 099	5 674	8 448	99
Bayern	38 076	20 009	23 685	96	1 866	4 162	8 212	55
Bundesgebiet	359 706	194 567	256 113	1 745	19 923	42 556	38 891	478
dagegen 2. Halbjahr 1952	399 000	213 754	276 755	1 591	39 252	35 550	46 113	339

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Herkunftsland.

1. Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung
im 1. Halbjahr 1952

2. Fortzüge nach Zielgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen fortgezogene Personen		davon nach					den übrigen Gebieten 1)
	insgesamt	männlich	einem anderen Bundesland	Berlin- Ost	Berlin- West	der sowjet. Besatzungs- zone		
Heimatvertriebene								
Schleswig-Holstein	35 194	18 338	31 898	7	141	173	2 975	
Hamburg	4 365	2 393	3 531	1	69	52	712	
Niedersachsen	57 596	30 268	47 743	20	329	664	8 840	
Bremen	1 329	605	1 112	-	6	11	200	
Nordrhein-Westfalen	20 798	12 067	16 650	10	202	542	3 394	
Hessen	11 366	5 689	8 301	6	90	176	2 793	
Rheinland-Pfalz	4 923	2 585	3 971	1	42	36	873	
Baden-Württemberg	14 388	7 408	7 578	20	78	169	6 543	
Bayern	32 424	16 940	23 750	11	167	476	8 020	
Bundesgebiet	182 383	96 293	144 534	76	1 124	2 299	34 350	
dagegen 2. Halbjahr 1952	173 615	86 988	154 204	31	1 201	1 118	17 061	
Übrige Bevölkerung								
Schleswig-Holstein	25 966	14 314	21 808	17	291	303	3 547	
Hamburg	15 349	8 377	10 540	13	372	272	4 152	
Niedersachsen	60 235	32 832	49 753	51	950	1 510	7 971	
Bremen	6 322	3 220	4 720	1	77	74	1 450	
Nordrhein-Westfalen	69 606	41 047	43 684	73	1 284	2 266	22 299	
Hessen	35 025	17 767	23 375	25	545	709	10 371	
Rheinland-Pfalz	22 795	11 350	18 831	10	252	271	3 431	
Baden-Württemberg	44 982	23 712	25 241	132	635	699	18 275	
Bayern	48 154	25 901	31 794	41	828	780	14 711	
Bundesgebiet	328 434	178 520	229 746	363	5 234	6 884	86 207	
dagegen 2. Halbjahr 1952	335 379	178 208	243 782	201	5 959	4 160	81 277	

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Zielland.

1. Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung
im 1. Halbjahr 1952

3. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern

Aufnahmeland	Zugezogene Heimatvertriebene		Zugezogene übrige Bevölkerung		Fortgezogene Heimatvertriebene		Fortgezogene übrige Bevölkerung	
	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Abgabeländern	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Abgabeländern	nach dem Bundesgebiet	darunter nach den Abgabeländern	nach dem Bundesgebiet	darunter nach den Abgabeländern
Hamburg	7 927	6 815	17 794	14 302	3 531	2 340	10 540	7 177
Bremen	3 062	2 731	7 452	5 958	1 112	657	4 720	2 907
Nordrhein-Westfalen	60 380	52 567	75 017	49 221	16 650	11 054	43 684	22 857
Hessen	12 695	7 963	27 565	11 252	8 301	2 781	23 375	6 020
Rheinland-Pfalz	9 660	5 730	24 320	6 186	3 971	1 014	18 831	2 605
Baden-Württemberg	26 571	21 868	38 533	21 603	7 578	3 958	25 241	11 193

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952

1. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung (Gesamtzahlen)

Aufnahmeländer	Aus den Abgabeländern zugezogene Heimatvertriebene			davon kamen aus								
	insgesamt	davon in		Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
		Umsiedlungstransporten	sonstiger Wanderung	insgesamt	Umsiedlungstransporten	sonstiger Wanderung	insgesamt	Umsiedlungstransporten	sonstiger Wanderung	insgesamt	Umsiedlungstransporten	sonstiger Wanderung
Hamburg	6 813	-	6 813	3 733	-	3 733	2 663	-	2 663	417	-	417
Bremen	2 731	-	2 731	183	-	183	2 447	-	2 447	101	-	101
Nordrhein-Westfalen	52 542	8 563	43 979	15 902	7 299	8 603	28 123	1 264	26 859	8 517	-	8 517
Hessen	7 963	41	7 922	1 008	-	1 008	3 057	41	3 016	3 898	-	3 898
Rheinland-Pfalz	5 717	123	5 594	1 140	36	1 104	2 216	87	2 129	2 361	-	2 361
Baden-Württemberg	21 868	7 843	14 025	6 421	5 317	1 104	4 851	2 354	2 497	10 596	172	10 424
zusammen	97 634	16 570	81 064	28 387	12 652	15 735	43 357	3 746	39 611	25 890	172	25 718

11. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
1. Halbjahr 1952

2. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht
a) nach Abgabeländern

Altersgruppen in Jahren	In den Aufnahmeländern zugezogene Heimatvertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich
Gesamtwanderung												
unter 6	4 805	4,9	2 351	1 605	5,7	782	1 971	4,6	957	1 229	4,7	612
6 bis 15	10 044	10,3	5 030	3 347	11,8	1 660	4 219	9,7	2 170	2 478	9,6	1 200
15 " 25	32 301	33,1	13 604	9 228	32,5	3 912	15 752	36,3	6 694	7 321	28,3	2 998
25 " 45	31 069	31,8	13 652	8 419	29,7	3 862	13 618	31,4	5 952	9 032	34,9	3 838
45 " 65	15 289	15,7	7 434	4 541	16,0	2 318	6 181	14,3	3 017	4 567	17,6	2 099
65 und mehr	4 126	4,2	2 603	1 247	4,3	755	1 616	3,7	1 032	1 263	4,9	816
zusammen	97 634	100	44 674	28 387	100	13 289	43 357	100	19 822	25 890	100	11 563
Umsiedlungstransporte												
unter 6	1 927	11,6	947	1 426	11,3	706	475	12,7	225	26	15,1	16
6 bis 15	3 467	21,0	1 684	2 630	20,8	1 299	803	21,4	370	34	19,8	15
15 " 25	2 833	17,1	1 401	2 276	18,0	1 096	532	14,2	293	25	14,5	12
25 " 45	4 378	26,4	2 554	3 405	26,9	1 910	935	25,0	622	38	22,1	22
45 " 65	3 186	19,2	1 806	2 357	18,6	1 316	786	21,0	467	43	25,0	23
65 und mehr	779	4,7	475	558	4,4	332	215	5,7	138	6	3,5	5
zusammen	16 570	100	8 867	12 652	100	6 659	3 746	100	2 115	172	100	93
Sonstige Wanderung												
unter 6	2 878	3,6	1 404	179	1,1	76	1 496	3,8	732	1 203	4,7	596
6 bis 15	6 577	8,1	3 346	717	4,6	361	3 416	8,6	1 800	2 444	9,5	1 185
15 " 25	29 468	36,4	12 203	6 952	44,2	2 816	15 220	38,4	6 401	7 296	28,4	2 986
25 " 45	26 691	32,9	11 098	5 014	31,9	1 952	12 683	32,0	5 330	8 984	35,0	3 816
45 " 65	12 103	14,9	5 628	2 184	13,9	1 002	5 395	13,6	2 550	4 524	17,6	2 076
65 und mehr	3 347	4,1	2 128	689	4,3	423	1 401	3,6	894	1 257	4,8	811
zusammen	81 064	100	35 807	15 735	100	6 630	39 611	100	17 707	25 718	100	11 470

11. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952
nach 2. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht

b) nach Aufnahmeländern

Altersgruppen in Jahren	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Heimatvertriebenen														
	in			davon in											
	Aufnahmeländern zusammen			Nordrhein-Westfalen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			übrigen Aufnahmeländern		
	insgesamt	mH	weiblich	insgesamt	mH	weiblich	insgesamt	mH	weiblich	insgesamt	mH	weiblich	insgesamt	mH	weiblich
Gesamtwanderung															
unter 6	4 805	4,9	2 351	2 648	5,0	1 287	312	5,4	153	1 218	5,6	609	627	3,6	302
6 bis " 15	10 044	10,3	5 030	5 342	10,2	2 748	530	9,3	274	2 491	11,4	1 179	1 681	9,6	829
15 " " 25	32 301	33,1	13 604	19 274	36,7	7 005	1 463	25,6	641	6 165	28,2	2 810	5 399	30,8	3 148
25 " " 45	31 069	31,8	13 652	16 262	30,9	6 446	1 950	34,1	841	6 933	31,7	3 223	5 924	33,8	3 142
45 " " 65	15 289	15,7	7 434	7 286	13,9	3 458	1 141	20,0	539	3 929	17,9	1 882	2 933	16,8	1 555
65 und mehr zusammen	4 126	4,2	2 603	1 730	3,3	1 120	321	5,6	181	1 132	5,2	698	943	5,4	604
	97 634	100	44 674	52 542	100	22 064	5 717	100	2 629	21 868	100	10 401	17 507	100	9 580
Umsiedlungstransporte															
unter 6	1 927	11,6	947	1 029	12,0	531	11	9,0	3	880	11,2	409	7	17,1	4
6 bis " 15	3 467	21,0	1 684	1 794	20,9	872	33	26,8	15	1 634	20,8	794	6	14,6	3
15 " " 25	2 833	17,1	1 401	1 461	17,1	712	15	12,2	7	1 351	17,2	678	6	14,6	4
25 " " 45	4 378	26,4	2 554	2 344	27,4	1 357	26	21,1	17	1 998	25,5	1 174	10	24,4	6
45 " " 65	3 186	19,2	1 806	1 572	18,4	914	26	21,1	18	1 579	20,2	868	9	22,0	6
65 und mehr zusammen	779	4,7	475	363	4,2	229	12	9,8	7	401	5,1	237	3	7,3	2
	16 570	100	8 867	8 563	100	4 615	123	100	67	7 843	100	4 160	41	100	25
Sonstige Wanderung															
unter 6	2 878	3,6	1 404	1 619	3,7	756	301	5,4	150	338	2,4	200	620	3,5	298
6 bis " 15	6 577	8,1	3 346	3 548	8,1	1 876	497	8,9	259	857	6,1	385	1 675	9,6	826
15 " " 25	29 468	36,4	12 203	17 813	40,5	6 293	1 448	25,9	634	4 814	34,3	2 132	5 393	30,9	3 144
25 " " 45	26 691	32,9	11 098	13 918	31,6	5 089	1 924	34,4	824	4 935	35,2	2 049	5 914	33,9	3 136
45 " " 65	12 103	14,9	5 628	5 714	13,0	2 544	1 115	19,9	521	2 350	16,8	1 014	2 924	16,7	1 549
65 und mehr	3 347	4,1	2 128	1 367	3,1	891	309	5,5	174	731	5,2	461	940	5,4	602
zusammen	81 064	100	35 807	43 979	100	17 449	5 594	100	2 562	14 025	100	6 241	17 466	100	9 555

11. Wanderung ¹⁾ der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952

3. Wanderung nach Familienstand und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Familienstand	In den Aufnahmeländern zugezogene Heimatvertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich
ledig	56 496	57,9	24 908	16 206	57,1	7 204	26 286	60,6	11 661	14 004	54,1	6 043
verheiratet	34 016	34,8	14 459	10 187	35,9	4 557	14 108	32,5	5 989	9 721	37,5	3 913
verwitwet	5 411	5,5	4 476	1 556	5,5	1 313	2 246	5,2	1 834	1 609	6,2	1 329
geschieden	1 711	1,8	831	438	1,5	215	717	1,7	338	556	2,2	278
zusammen	97 634	100	44 674	28 387	100	13 289	43 357	100	19 822	25 890	100	11 563

b) nach Aufnahmeländern

Familienstand	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Heimatvertriebenen															
	in Aufnahmeländern zusammen			davon in												
				Nordrhein-Westfalen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			übrigen Aufnahmeländern			
	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	
ledig	56 496	57,9	24 908	31 503	60,0	12 565	2 948	51,6	1 322	12 064	55,2	5 535	9 981	57,0	5 486	
verheiratet	34 016	34,8	14 459	17 811	33,9	7 162	2 283	39,9	957	8 076	36,9	3 535	5 846	33,4	2 805	
verwitwet	5 411	5,5	4 476	2 466	4,7	2 012	357	6,2	291	1 347	6,2	1 131	1 241	7,1	1 042	
geschieden	1 711	1,8	831	762	1,4	325	129	2,3	59	381	1,7	200	439	2,5	247	
zusammen	97 634	100	44 674	52 542	100	22 064	5 717	100	2 629	21 868	100	10 401	17 507	100	9 580	

1) Eine getrennte Nachweisung von sonstiger Wanderung und Umsiedlung ist in dieser Tabelle nicht möglich.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952

4. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Bevölkerungs- gruppe	In den Aufnahmeländern zugezogene Heimatvertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich
Gesamtwanderung												
Erwerbspersonen	59 487	60,9	17 947	16 058	56,6	4 725	27 239	62,8	8 508	16 190	62,5	4 714
Selbst.Berufslose	8 700	8,9	5 314	2 464	8,7	1 519	3 968	9,2	2 375	2 268	8,8	1 420
Angeh. ohne Beruf	29 447	30,2	21 413	9 865	34,7	7 045	12 150	28,0	8 939	7 432	28,7	5 429
zusammen	97 634	100	44 674	28 387	100	13 289	43 357	100	19 822	25 890	100	11 563
Umsiedlungstransporte												
Erwerbspersonen	5 796	35,0	1 555	4 536	35,9	1 111	1 189	31,7	421	71	41,3	23
Selbst.Berufslose	1 442	8,7	989	1 054	8,3	735	378	10,1	246	10	5,8	8
Angeh. ohne Beruf	9 332	56,3	6 323	7 062	55,8	4 813	2 179	58,2	1 448	91	52,9	62
zusammen	16 570	100	8 867	12 652	100	6 659	3 746	100	2 115	172	100	93
Sonstige Wanderung												
Erwerbspersonen	53 691	66,2	16 392	11 522	73,2	3 614	26 050	65,8	8 087	16 119	62,7	4 691
Selbst.Berufslose	7 258	9,0	4 325	1 410	9,0	784	3 590	9,1	2 129	2 258	8,8	1 412
Angeh. ohne Beruf	20 115	24,8	15 090	2 803	17,8	2 232	9 971	25,1	7 491	7 341	28,5	5 367
zusammen	81 064	100	35 807	15 735	100	6 630	39 611	100	17 707	25 718	100	11 470

11. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952

noch 4. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht

b) nach Aufnahmeländern

Bevölkerungsgruppe	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Heimatvertriebenen														
	in			davon in											
	Aufnahmeländern			Nordrhein-Westfalen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			übrigen Aufnahmeländern		
	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich
Gesamtwanderung															
Erwerbspersonen	59 487	60,9	17 947	32 979	62,8	8 254	3 374	59,0	978	12 635	57,8	4 098	10 499	60,0	4 617
Selbständige Berufslose	8 700	8,9	5 314	4 371	8,3	2 739	456	8,0	249	1 940	8,9	1 126	1 933	11,0	1 200
Angehörige ohne Beruf	29 447	30,2	21 413	15 192	28,9	11 071	1 887	33,0	1 402	7 293	33,3	5 177	5 075	29,0	3 763
zusammen	97 634	100	44 674	52 542	100	22 064	5 717	100	2 629	21 868	100	10 401	17 507	100	9 580
Umsiedlungstransporte															
Erwerbspersonen	5 796	35,0	1 555	2 962	34,6	755	33	26,8	11	2 787	35,5	784	14	34,1	5
Selbständige Berufslose	1 442	8,7	989	671	7,8	490	16	13,0	11	750	9,6	484	5	12,2	4
Angehörige ohne Beruf	9 332	56,3	6 323	4 930	57,6	3 370	74	60,2	45	4 306	54,9	2 892	22	53,7	16
zusammen	16 570	100	8 867	8 563	100	4 615	123	100	67	7 843	100	4 160	41	100	25
Sonstige Wanderung															
Erwerbspersonen	53 691	66,2	16 392	30 017	68,3	7 499	3 341	59,7	967	9 848	70,2	3 314	10 485	60,0	4 612
Selbständige Berufslose	7 258	9,0	4 325	3 700	8,4	2 249	440	7,9	238	1 190	8,5	642	1 928	11,1	1 196
Angehörige ohne Beruf	20 115	24,8	15 090	10 262	23,3	7 701	1 813	32,4	1 357	2 987	21,3	2 285	5 053	28,9	3 747
zusammen	81 064	100	35 807	43 979	100	17 449	5 594	100	2 562	14 025	100	6 241	17 466	100	9 555

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952

5. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

a) nach Abgabeländern

Berufsabteilungen	In den Aufnahmeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen									
	aus den Abgabeländern zusammen		davon aus							
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern			
	insgesamt	VH	insgesamt	VH	insgesamt	VH	insgesamt	VH		
Gesamtwanderung										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	4 662	7,8	1 291	8,1	2 323	8,5	1 048		6,5	
Industrielle und handwerkliche Berufe	23 075	38,8	6 406	39,9	10 339	38,0	6 330		39,1	
Technische Berufe	1 529	2,6	337	2,1	654	2,4	538		3,3	
Handels- und Verkehrsberufe	7 595	12,8	1 930	12,0	3 422	12,6	2 243		13,9	
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	10 766	18,1	2 816	17,5	5 581	20,5	2 369		14,6	
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	3 379	5,7	1 008	6,3	1 655	6,1	716		4,4	
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 304	2,2	260	1,6	481	1,7	563		3,5	
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	7 177	12,0	2 010	12,5	2 784	10,2	2 383		14,7	
zusammen	59 487	100	16 058	100	27 239	100	16 190		100	
Umsiedlungstransporte										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	660	11,4	594	13,1	60	5,0	6		8,5	
Industrielle und handwerkliche Berufe	2 457	42,4	1 854	40,8	569	47,9	34		47,9	
Technische Berufe	110	1,9	94	2,1	16	1,3	-		-	
Handels- und Verkehrsberufe	613	10,6	471	10,4	136	11,4	6		8,4	
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	452	7,8	361	8,0	82	6,9	9		12,7	
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	234	4,0	138	3,0	95	8,0	1		1,4	
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	47	0,8	31	0,6	15	1,3	1		1,4	
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 223	21,1	993	22,0	216	18,2	14		19,7	
zusammen	5 796	100	4 536	100	1 189	100	71		100	
Sonstige Wanderung										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	4 002	7,5	697	6,0	2 263	8,7	1 042		6,5	
Industrielle und handwerkliche Berufe	20 618	38,4	4 552	39,5	9 770	37,5	6 295		39,1	
Technische Berufe	1 419	2,6	243	2,1	638	2,4	538		3,3	
Handels- und Verkehrsberufe	6 982	13,0	1 459	12,7	3 286	12,6	2 237		13,9	
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	10 314	19,2	2 455	21,3	5 499	21,1	2 360		14,6	
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	3 145	5,9	870	7,6	1 560	6,0	715		4,4	
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 257	2,3	229	2,0	466	1,8	562		3,5	
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	5 954	11,1	1 017	8,8	2 568	9,9	2 369		14,7	
zusammen	53 691	100	11 522	100	26 050	100	16 119		100	

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952

noch 5. Umsiedlungstransporte und sonstige Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilungen	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Erwerbspersonen									
	in		davon in							
	Aufnahmeländern		Nordrhein-		Rheinland-		Baden-		übrigen	
	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH
Gesamtwanderung										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	4 662	7,8	2 671	8,1	335	9,9	1 028	8,1	628	5,9
Industrielle und handwerkliche Berufe	23 075	38,8	15 082	45,7	984	29,2	4 543	35,0	2 466	23,5
Technische Berufe	1 529	2,6	760	2,3	143	4,2	292	2,3	334	3,2
Handels- und Verkehrsberufe	7 595	12,8	3 357	10,2	477	14,1	1 493	11,8	2 268	21,6
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	10 766	18,1	5 517	16,7	431	12,8	2 084	16,5	2 734	26,0
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	3 379	5,7	1 761	5,4	217	6,4	597	4,7	804	7,7
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 304	2,2	402	1,2	161	4,8	302	2,4	439	4,2
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	7 177	12,0	3 429	10,4	626	18,6	2 296	18,2	826	7,9
zusammen	59 487	100	32 979	100	3 374	100	12 635	100	10 499	100
Umsiedlungstransporte										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	660	11,4	386	13,0	5	15,1	269	9,7	-	-
Industrielle und handwerkliche Berufe	2 457	42,4	1 171	39,5	6	18,2	1 275	45,7	5	35,8
Technische Berufe	110	1,9	50	1,7	-	-	60	2,1	-	-
Handels- und Verkehrsberufe	613	10,6	322	10,9	4	12,1	283	10,2	4	28,6
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	452	7,8	209	7,1	2	6,1	240	8,6	1	7,1
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	234	4,0	108	3,6	5	15,1	120	4,3	1	7,1
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	47	0,8	17	0,6	2	6,1	28	1,0	-	-
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 223	21,1	699	23,6	9	27,3	512	18,4	3	21,4
zusammen	5 796	100	2 962	100	33	100	2 787	100	14	100
Sonstige Wanderung										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	4 002	7,5	2 285	7,6	330	9,9	759	7,7	628	-
Industrielle und handwerkliche Berufe	20 618	38,4	13 911	46,3	978	29,3	3 268	33,2	2 461	23,5
Technische Berufe	1 419	2,6	710	2,4	143	4,3	232	2,4	334	3,2
Handels- und Verkehrsberufe	6 982	13,0	3 035	10,1	473	14,1	1 210	12,3	2 264	21,6
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	10 314	19,2	5 308	17,7	429	12,8	1 844	18,7	2 733	26,0
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	3 145	5,9	1 653	5,5	212	6,3	477	4,8	803	7,7
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 257	2,3	385	1,3	159	4,8	274	2,8	439	4,2
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	5 954	11,1	2 730	9,1	617	18,5	1 784	18,1	823	7,8
zusammen	53 691	100	30 017	100	3 341	100	9 848	100	10 485	100

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952

6. Wanderung ¹⁾ der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppen	Die in den Aufnahmeländern zugezogenen Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen									
	aus Schleswig- Holstein		aus Niedersachsen		aus Bayern		aus den Abgabeländern zusammen		darunter in Umsiedlungstransporten	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	vh ²⁾ weibl.
1 Berufe d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtschaft	1 291	95	2 323	201	1 048	149	4 662	445	660	14,2 38
2/3 Industrielle und handwerkliche Berufe	6 406	509	10 339	736	6 330	679	23 075	1 924	2 457	10,6 226
21 Bergmännische Berufe	1 017	-	2 658	1	858	3	4 533	4	20	0,4 1
24 Bauberufe	1 722	10	2 095	10	1 364	9	5 181	29	628	12,1 -
25/26 Metallherzeuger und -verarbeiter	1 697	12	2 351	28	1 470	17	5 518	57	845	15,3 7
30/31 Holzverarbeitende u. zugehör. Berufe	316	2	564	4	433	2	1 313	8	187	14,2 2
34/35 Textilhersteller und -verarbeiter	501	331	619	382	745	448	1 865	1 161	274	14,7 163
37 Nahrungs- und Genußmittelhersteller	516	90	1 044	216	676	127	2 236	433	185	8,3 25
4 Technische Berufe	337	21	654	30	538	13	1 529	64	110	7,2 5
41 Ingenieure und Techniker	207	5	422	15	402	3	1 031	23	65	6,3 -
5 Handels- und Verkehrsberufe	1 930	478	3 422	833	2 243	527	7 595	1 838	613	8,1 168
51 Kaufmännische Berufe	1 266	397	2 212	714	1 507	412	4 985	1 523	402	8,1 141
52 Verkehrsberufe	557	43	955	47	535	34	2 047	124	171	8,4 14
6 Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	2 816	2 665	5 581	5 345	2 369	2 204	10 766	10 214	452	4,2 411
61 Hauswirtschaftliche Berufe	2 347	2 337	4 342	4 396	1 873	1 874	8 562	8 607	354	4,1 353
63 Gesundheitsdienst u. Körperpflege	429	301	831	719	442	298	1 702	1 318	80	4,7 42
7 Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	1 008	321	1 655	520	716	294	3 379	1 135	234	6,9 98
71 Verwaltungs- und Büroberufe	706	320	1 158	513	602	291	2 466	1 124	201	8,2 95
72 Rechts- und Sicherheitswahrer	259	-	396	5	81	3	736	8	21	2,9 3
8 Berufe d. Geistes- und Kunstlebens	260	149	481	250	563	273	1 304	672	47	3,6 16
81 Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	180	123	310	203	372	214	862	540	19	2,2 13
9 Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2 010	487	2 784	593	2 383	575	7 177	1 655	1 223	17,0 583
zusammen	16 058	4 725	27 239	8 508	16 190	4 714	59 487	17 947	5 796	9,7 1 655

- 1) Die für die einzelnen Abgabeländer aufgeführten Zahlen über die Berufsgruppen umfassen sowohl die sonstige Wanderung als auch die Umsiedlung.
2) vh aller zugezogenen Erwerbspersonen der gleichen Berufsgruppe unter den Heimatvertriebenen aus den Abgabeländern.

11. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer
im 1. Halbjahr 1952
noch 6. Wanderung 1) der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht
b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilung ausgewählte Berufsgruppen	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Erwerbspersonen ²⁾ unter den Heimatvertriebenen in									
	Hamburg	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg				
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
<u>1 Berufe d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtschaft</u>	166	26	77	13	2 671	191	385	61	335	22
<u>2/3 Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	748	161	357	61	15 082	862	1 361	195	984	102
21 Bergmännische Berufe	-	-	-	-	4 501	4	12	-	4	-
24 Bauberufe	98	2	59	-	3 218	9	257	3	282	3
25/26 Metallerzeuger und -verarbeiter	206	5	124	2	3 407	23	329	5	238	3
30/31 Holzverarbeitende u. zugehör. Berufe	33	-	22	-	746	3	96	-	72	1
34/35 Textilhersteller und -verarbeiter	102	95	54	40	848	514	173	117	103	56
37 Nahrungs- und Genußmittelhersteller	127	30	56	9	1 151	211	232	41	126	18
<u>4 Technische Berufe</u>	119	14	38	-	760	24	177	14	143	3
41 Ingenieure und Techniker	89	6	21	-	499	10	124	4	96	1
<u>5 Handels- und Verkehrsberufe</u>	909	250	307	77	3 357	735	1 052	299	477	106
51 Kaufmännische Berufe	626	217	211	70	2 089	649	772	236	313	79
52 Verkehrsberufe	200	25	86	3	1 077	30	198	29	126	11
<u>6 Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	1 274	1 223	509	488	5 517	5 280	951	878	431	396
61 Hauswirtschaftliche Berufe	725	957	386	226	4 721	4 709	703	703	343	341
63 Gesundheitsdienst u. Körperpflege	205	257	111	93	723	519	225	162	82	50
<u>7 Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens</u>	404	159	99	38	1 761	482	301	142	217	69
71 Verwaltungs- und Büroberufe	273	159	76	38	1 169	473	266	142	175	68
72 Rechts- und Sicherheitswahrer	96	-	17	-	515	7	22	-	34	-
<u>8 Berufe d. Geistes- und Kunstlebens</u>	224	126	37	22	402	206	178	106	161	67
81 Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	147	96	25	18	274	183	115	83	121	57
<u>9 Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	283	125	124	46	3 429	474	419	93	626	213
zusammen	4 127	2 084	1 548	745	32 979	8 254	4 624	1 788	3 374	978

1) Die für die einzelnen Aufnahmeländer aufgeführten Zahlen über die Berufsgruppen der Heimatvertriebenen umfassen sowohl die sonstige Wanderung als auch die Umsiedlung. - 2) Gesamtzahl der zugezogenen heimatvertriebenen Erwerbspersonen einschl. der in Umsiedlungstransporten überführt.

III. Anhang

1. Umsiedlung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeland
1949-1952

Aufnahmeland	In nebenstehendem Aufnahmeland aufgenommene Umsiedler							
	ins- gesamt	davon aus						
		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern		
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
im Jahre 1949 ¹⁾								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	104	-	-	104	100,0	-	-	-
Baden-Württemberg	32 061	15 200	47,4	8 894	27,7	7 967	24,9	-
zusammen	32 165	15 200	47,2	8 998	28,0	7 967	24,8	-
im Jahre 1950 ¹⁾								
Hamburg	3 755	2 500	66,6	1 250	33,3	5	0,1	-
Bremen	1 280	773	60,4	500	39,1	7	0,5	-
Nordrhein-Westfalen	36 508	20 482	56,1	8 326	22,8	7 700	21,1	-
Hessen	6 889	4 000	58,1	902	13,1	1 987	28,8	-
Rheinland-Pfalz	86 312	35 993	41,7	24 962	28,9	25 357	29,4	-
Baden-Württemberg	59 570	34 350	57,7	11 473	19,2	13 747	23,1	-
zusammen	194 314	98 098	50,5	47 413	24,4	48 803	25,1	-
im Jahre 1951 ¹⁾								
Hamburg	4 414	2 757	62,5	1 214	27,5	443	10,0	-
Bremen	545	454	83,3	27	5,0	64	11,7	-
Nordrhein-Westfalen	49 916	25 108	50,3	14 036	28,1	10 772	21,6	-
Hessen	4 414	1 316	29,8	1 663	37,7	1 435	32,5	-
Rheinland-Pfalz	15 921	4 874	30,6	4 027	25,3	7 020	44,1	-
Baden-Württemberg	21 299	11 401	53,5	3 359	15,8	6 539	30,7	-
zusammen	96 509	45 910	47,6	24 326	25,2	26 273	27,2	-
im Jahre 1952 ¹⁾								
Hamburg	7 363	5 523	75,0	986	13,4	854	11,6	-
Bremen	9 796	436	4,5	9 082	92,7	278	2,8	-
Nordrhein-Westfalen	79 330	32 124	40,5	31 577	39,8	15 629	19,7	-
Hessen	5 443	1 163	21,4	1 545	28,4	2 735	50,2	-
Rheinland-Pfalz	6 307	1 599	25,4	2 379	37,7	2 329	36,9	-
Baden-Württemberg	40 251	14 772	36,7	10 786	26,8	14 693	36,5	-
zusammen	148 490	55 617	37,4	56 355	38,0	36 518	24,6	-
im Jahre 1949-1952 zusammen ¹⁾								
Hamburg	15 532	10 780	69,4	3 450	22,2	1 302	8,4	-
Bremen	11 621	1 663	14,3	9 609	82,7	349	3,0	-
Nordrhein-Westfalen	165 754	77 714	46,9	53 939	32,5	34 101	20,6	-
Hessen	16 746	6 479	38,7	4 110	24,5	6 157	36,8	-
Rheinland-Pfalz	108 644	42 466	39,1	31 472	29,0	34 706	31,9	-
Baden-Württemberg	153 181	75 723	49,4	34 512	22,5	42 946	28,1	-
zusammen	471 478	214 825	45,6	137 092	29,1	119 561	25,3	-

1) Jahre 1949 und 1950 Meldungen der Abgabekänder, Jahre 1951 und 1952 Meldungen der Aufnahmekänder. Da die Aufnahmekänder aber erst ab Mitte 1952 den Stand der Umsiedlung angeben, wurden die Meldungen der Aufnahmekänder per 31.12.1952 für das Umsiedlungsprogramm 1951/52 auf die Jahre 1951 und 1952 nach Maßgabe der für beide Jahre vorhandenen Meldungen der Abgabekänder verteilt.

2. Die vom 1. Juli 1949 bis 31. Dezember 1952 in geschlossenen Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmeländern

Aufnahmeland	In Umsiedlungstransporten umgesiedelte Heimatvertriebene			
	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern
2. Halbjahr 1949 ^{a)}				
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	104	-	104	-
Baden-Württemberg	32 061	15 200	8 894	7 967
zusammen	32 165	15 200	8 998	7 967
	1 9 5 0			
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
Hessen	2 201	2 201	-	-
Rheinland-Pfalz	78 582	34 227	22 862	21 493
Baden-Württemberg	45 122	30 293	8 912	5 917
zusammen	125 905	66 721	31 774	27 410
	1 9 5 1			
Nordrhein-Westfalen	5 030	3 931	1 099	-
Hessen	255	-	255	-
Rheinland-Pfalz	2 141	1 621	21	499
Baden-Württemberg	7 759	7 031	690	38
zusammen	15 185	12 583	2 065	537
	1 9 5 2			
Nordrhein-Westfalen	36 311	25 199	11 112	-
Hessen	45	-	45	-
Rheinland-Pfalz	492	284	208	-
Baden-Württemberg	20 622	12 309	7 682	631
zusammen	57 470	37 792	19 047	631
vom 1. Juli 1949 ^{a)} bis 31. Dezember 1952				
Nordrhein-Westfalen	41 341	29 130	12 211	-
Hessen	2 501	2 201	300	-
Rheinland-Pfalz	81 319	36 132	23 195	21 992
Baden-Württemberg	105 564	64 833	26 178	14 553
zusammen	230 725	132 296	61 884	36 545

a) Einschl. der im Juni 1949 durchgeführten Umsiedlungstransporte.